



## Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 08.05.2020

### **Antrag: Anhörung zu den geänderten Plänen für die IAA**

Der Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt fordert den Wirtschaftsreferenten der Landeshauptstadt München auf, den BA 3 über die geänderten Pläne zur IAA unverzüglich anzuhören.

### **Begründung:**

Der BA 3 ist empört über diesen eklatanten Verstoß der LH München gegen die BA-Satzung. Folgendes ist unmissverständlich als Anhörungsrecht geregelt (Anlage 1 der BA-Satzung, Baureferat §20):

„Überlassung von Flächen für Veranstaltungen jeglicher Art auf gemeindeeigenen Plätzen und Grundstücken, soweit nicht ohnehin ein Beteiligungsrecht nach Ziffern 20, 20 a und 20 b des Katalogs Kreisverwaltungsreferat besteht“

Ein Großteil der öffentlichen Präsentation soll in der Maxvorstadt passieren, speziell im Kunstareal. Der BA 3 wurde in keiner ihm bekannten Weise in die Planung miteinbezogen, genauso wenig wie wohl die Leiter\*innen der Kunst- und Kulturinstitute im Viertel.

Eine solch massive Veranstaltung im Hinterzimmer zwischen Feriensenat des Stadtrats und Wirtschaftsreferent in nichtöffentlicher Sitzung auszukungeln, ist nicht hinnehmbar. Dies geschah gerade noch rechtzeitig und mit voller Absicht, bevor eine neue Stadtratsmehrheit für eine dringend benötigte Öffentlichkeit sorgen konnte. Dass der BA 3 über die geplanten Änderungen nur über SZ-Berichte erfährt, ist himmelschreiend.

Der BA 3 lehnt nach wie vor Werbeveranstaltungen auf dem Wittelsbacher Platz ab, der angeblich miteinbezogen wird. Sehr wahrscheinlich wird der Zutritt zur Glyptothek und der Antikensammlung mit dem Hinweis auf die Sicherheit der Ausstellung auf dem Königsplatz wieder eingeschränkt sein, ebenso wie bereits bei den regelmäßigen Konzertwochenenden. Und das nun über 16 Tage!

Davon abgesehen sagt der BA 3 ein großes Verkehrschaos voraus. So sind bereits bei den Konzertwochenenden und den darum liegenden Wochentagen die umgehenden Straßen völlig verstopft. Wie außerdem die Einrichtung der „High Occupancy Vehicle Lines“ erfolgen soll, ist dem BA 3 ein völliges Rätsel. Wo sollen die liegen? Öst- und westlich des Altstadttringtunnels? In der Brienerstraße?

Das Anhörungsrecht in der BA-Satzung macht durchaus Sinn, wie man in diesem Fall eindeutig sehen kann.